Artikel drucken | Textansicht | Artikel schliessen | Artikel in Fenstergröße

Mit Tiger im Rucksackbüro auf Achse

Nein, viel Zeit bleibt ihr für die Familie und Partner Karl-Heinz Riechel nicht. „Aber sie unterstützen mich und sind auch stolz auf das, was ich erreicht habe." Und mittlerweile, „mit etwas Gewöhnung und guter Planung", klappt auch der Spagat zwischen Heimat und Wiesbaden. Natürlich fährt sie Zug. Und um die langen Wege in die Landeshauptstadt sinnvoll zu überbrücken, hat sie ihr mobiles Büro immer dabei. Ein Trekking-Rucksack mit Laptop, Netzteil, Handy und Tiger. Tiger ist eigentlich ein Federmäppchen aus Plüsch, das Sigrid Erfurth sich selbst geschenkt hat und dass bei Kindern „immer für viel Gesprächsstoff sorgt".

Ihren Job macht die 51-Jährige richtig gern. Auch wenn der Tag oft viel zu früh anfängt und so spät aufhört, dass der Bücherstapel auf ihren zwei Nachttischen – einer in Hebenshausen und einer in ihrer kleinen Wohnung in Wiesbaden – ständig weiter wächst. „Doch ein paar Seiten schaffe ich vor dem Schlafengehen immer noch", sagt sie, „das ist mir wichtig, um ein paar andere Gedanken im Kopf zu haben, als nur Politik." Am liebsten schmökert sie in Krimis und historischen Romanen.

Vielleicht der Stoff für ein paar schöne Träume. Denn auch die hat Sigrid Erfurth. Zum Beispiel von einer Reise nach Tibet. Einmal war sie schon dort, „aber nur kurz und dienstlich". Damals hat ihr die Höhenluft arg zu schaffen gemacht, aber mit etwas mehr Zeit würde sie zu gern noch einmal hinfahren und Land und Leute besser kennenlernen.

Aber auch die kleinen Oasen zählen. Wie Weihnachten. Das hat sie ganz im Kreis der Familie verbracht. Politik hin oder her. (kbr)

ZUR PERSON

Sigrid Erfurth macht seit 18 Jahren Politik

Sigrid Erfurth ist gebürtige Niedersächsin, wurde 1955 in Seulingen bei Duderstadt geboren. Über die Zwischenstation Hannover kam sie als 18-Jährige nach Hebenshausen. Von 1989 bis 1995 war Erfurth Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeindeparlament Neu-Eichenberg. Von 1993 bis 1997 war sie Mitglied des Kreisausschusses. Seit 14 Jahren sitzt sie als Abgeordnete im Kreistag, wo sie seit 1997 Vorsitzende der Fraktion für die Grünen ist. Nach einem kurzen Nachrücker-Gastspiel 1999 im Landtag, hat sie wieder als Nachrückerin seit 1. September 2005 ein Mandat. Dort ist sie seitdem zuständig für Finanzen, Kommunalpolitik und Datenschutz. (kbr)

Artikel drucken | Textansicht | Artikel schliessen | Artikel in Fenstergröße